


B.2 Beispiele für CE-Kennzeichnung

Beispiel:
Leichtbeton-Hohlblock
nach EN 771-3

		0
EI-Be-Steinwerke, Werkstraße 1, 56789 Mauerhausen		2
13		1
0794-CPR-1234		7
EN 771-3:2011-07		6
Lb-Hohlblock, Kategorie I, 490 x 240 x 238 mm		3
Leichtbetonstein für tragendes und nichttragendes, geschütztes Mauerwerk		8
1234-567		4
Steintyp	3 KHbl	
Form und Ausbildung	Mauerstein der Gruppe I gemäß beiliegender Darstellung *)	
Grenz- abmaße	Abmaßklasse	D 1
	Maßspanne	mm +3 / -5
Formbeständigkeit	Übliche Feuchte- dehnung	NPD
Festigkeitsklasse		4
Druckfestigkeit (Mittelwert) ⊥ zur Lagerfuge	N/mm ²	≥ 5,0
Verbundfestigkeit nach DIN EN 998-2 für Dünn- bettmörtel	N/mm ²	0,15
Gefährliche Substanzen	ZA.3 EN 771-3	Letzter Absatz
Brandverhalten	Brandklasse	A1
Wasseraufnahme- fähigkeit	Darf nicht ungeschützt verwendet werden	
Wasserdampfdurch- lässigkeit	μ	5/10
Bruttotrockenrohddichte	min kg/dm ³	0,71
	max kg/dm ³	0,80
Äquiv. Wärmeleitfähig- keit DIN EN 1745	W/mK	NPD
Frostwiderstand	Darf nicht ungeschützt verwendet werden	

(NPD = no performance determined = Kennwert nicht festgelegt)

*) Skizze, Zeichnung, Foto

**Beispiel:
Leichtbeton-Vollblock
nach EN 771-3**

CE				0
El-Be-Steinwerke, Werkstraße 1, 56789 Mauerhausen				2
13				1
0794-CPR-2345				7
EN 771-3:2011-07				6
Lb-Vollblock, Kategorie I, 247 x 365 x 249 mm				3
Leichtbetonstein für tragendes und nichttragendes, geschütztes Mauerwerk				8
2345-678				4
Steintyp		Vbl, geschlitz		5
Form und Ausbildung		Mauerstein der Gruppe I gemäß beiliegender Darstellung *)		
Grenz- abmaße	Abmaßklasse		D 4	
	Maßspanne	mm	± 1	
Ebeneheit/Planparallelität		mm	≤ 1	
Formbeständigkeit		Übliche Feuchte- dehnung	NPD	
Festigkeitsklasse			2	
Druckfestigkeit (Mittelwert) ⊥ zur Lagerfuge		N/mm ²	≥ 2,5	
Verbundfestigkeit nach DIN EN 998-2 für Dünn- bettmörtel		N/mm ²	0,3	
Gefährliche Substanzen		ZA.3 EN 771-3	Letzter Absatz	
Brandverhalten		Brandklasse	A1	
Wasseraufnahme- fähigkeit		Darf nicht ungeschützt verwendet werden		
Wasserdampfdurch- lässigkeit		μ	5/10	
Bruttotrockenrohichte		min kg/dm ³	0,41	
		max kg/dm ³	0,45	
Äquiv. Wärmeleitfähig- keit DIN EN 1745		W/mK	NPD	
Frostwiderstand		Darf nicht ungeschützt verwendet werden		

(NPD = no performance determined = Kennwert nicht festgelegt)

*) Skizze, Zeichnung, Foto

**Beispiel:
Leichtbeton-Kamin-Mantelstein
nach EN 12446**

CE			0
EI-Be-Steinwerke, Werkstraße 1, 56789 Mauerhausen			2
13			1
0794-CPR-3456			7
EN 12446:2011-10			6
Lb-Kamin-Mantelstein, 420 x 710 x 333 mm			3
Leichtbeton-Mantelstein für zwei- oder dreischalige Abgasanlagen			8
3456-789			4
Grenz- abmaße	Lichtes Innenmaß	± 1,5 &	5
	Länge [mm]	± 10	
	Wanddicke [mm]	+ 5, -1,5	
Form und Ausbildung	Kamin-Mantelstein gemäß beiliegender Darstellung *)		
Formbeständigkeit	Übliche Feuchte- dehnung	NPD	
Druckfestigkeit (Bauhöhe)	m	30,0	
Ausführliche Einbauanweisung		beiliegend	
Rohdichte	kg/dm ³	≤ 1500	
Wärmedurchlasswider- stand	m ² K/W	NPD	
Frostwiderstand	Darf nicht ungeschützt verwendet werden		
Gefährliche Substanzen	ZA.3 EN 771-3	Letzter Absatz	

(NPD = no performance determined = Kennwert nicht festgelegt)

*) Skizze, Zeichnung, Foto

**Beispiel:
Beton-Wandelement
nach EN 14992**

	0
EI-Be-Steinwerke, Werkstraße 1, 56789 Mauerhausen	2
13	1
0794-CPR-5648	7
EN 14992:2012-09	6
Beton-Wandelement	3
Für tragende Wandbauteile mit oder ohne Fassadenfunktion	8
5678-901	4
Pos. Nr. 100.1 Tragendes Wandbauteil LE 001-2012 Betongüte: C35/45 Betonstahl: B 500 S	5
Für die mechanische Festigkeit, Feuerwiderstand, Schalldämmung, geometrische Daten und Dauerhaftigkeit siehe die Bemessungsunter- lagen. Bemessungsunterlagen: Bestellcode 1.23	

Dieses Beispiel der CE-Kennzeichnung für konstruktive Betonfertigteile entspricht dem Leitfaden zur BauPVO der Fachvereinigung Deutscher Fertigteilbau e. V.

Fazit

Vergleicht man die Anforderungen der Leistungserklärung mit den geforderten CE-Kennzeichnungen wird eine nahezu eindeutige Übereinstimmung deutlich. Da die Leistungserklärung nach vielfältiger Meinung eine Bringschuld ist, könnte unter Umständen der Nachweis ausschließliche im Internetportal des Herstellers zu Problemen führen. Zu überlegen wäre daher die CE-Kennzeichnung um evtl. fehlende Punkte der Leistungserklärung, sofern diese in der CE-Kennzeichnung fehlen, zu ergänzen. Diese CE-Kennzeichnung kann dann in Form eines Aufklebers auf der Folienverpackung oder als Beiblatt zum Lieferschein weitergegeben werden.

Derzeit wird in der Leichtbetonindustrie vielfach die CE-Kennzeichnung nach folgendem Muster durchgeführt. Die markierten Angaben zeigen die erklärten Leistungen der Leistungserklärung auf, die nur durch die letzte Zeile (Unterschrift) ergänzt wurden. Das Beispiel zeigt außerdem eine Produktfamilie, d. h. der dargestellte Mauerstein wird bei gleicher Form und Ausbildung in weiteren Rohdichten und Festigkeiten produziert.